

**LIVE
STREAMING**

WORKSHOP
LAW & ECONOMICS
WEIGEL_KIETAIBL_RISS



5. März 2021, 15.00 Uhr
**EFFIZIENZ VOR
GERICHT**

**INTERDISZIPLINÄRER
WORKSHOP**

Teilnahme frei
Anmeldung:
law.economics@aau.at

+43 463 2700 3300
www.univie.ac.at/sonnenfels
www.aau.at/forum-lawecon
www.aau.at/rechtswissenschaften

facebook.com/wirtschaftsrechtklagenfurt
instagram.com/wirtschaftsrecht.klagenfurt

„[D]er Richter [ist] [. . .] mehr oder minder ein Paragraphen-Automat [...], in welchen man oben die Akten nebst den Kosten und Gebühren hineinwirft, auf daß er unten das Urteil nebst den mehr oder minder stichhaltigen Gründen ausspeie: – dessen Funktionieren also jedenfalls im großen und ganzen kalkulierbar ist.“

Max Weber, Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie² I (1922) 18.

Nicht erst die Rationalisierungsmaßnahmen der letzten Jahre haben die Gerichtsverfahren ins Spannungsfeld zwischen Wahrheitsfindung und Effizienz gerückt – Jurist*innen sprechen vom Prinzip der Verfahrensökonomie. In einem Jahrtausend, in dem Zeit als Ressource immer kostbarer wird, ist das Verhältnis dieser beiden (Gegen-)Pole zueinander wichtiger denn je – Ökonom*innen sprechen vom trade off. Kann ein Gericht dem Grundsatz der freien Beweiswürdigung überhaupt Rechnung tragen, wenn es stets auch Wirtschaftlichkeitsüberlegungen zu berücksichtigen hat? Handelt es sich hier um einen Widerspruch in sich oder dienen effizientere Herangehensweisen vielleicht sogar einem „gerechteren“ Ergebnis? In einem interdisziplinären Workshop gehen Ökonomen und Juristen diesen Fragen auf den Grund.

Wolfgang Weigel

Christoph Kietaibl

Olaf Riss

PROGRAMM

15:00 BEGRÜSSUNG

Olaf Riss

15:05 EFFIZIENTE WAHRHEITSFINDUNG VOR GERICHT?

Wolfgang Weigel

15:35 WAHRHEITSFINDUNG ZWISCHEN EFFIZIENZ UND GERECHTIGKEIT

Peter Lewisch

15:55 EFFIZIENTE WAHRHEITSFINDUNG AUS DER SICHT DES RICHTERS

Jürgen C.T. Rassi

16:15 DISKUSSION

16:40 SCHLUSSWORTE

Olaf Riss

Speakers: Peter Lewisch Universität Wien Forschungsstelle für Rechts- und Institutionen-ökonomie | Jürgen C.T. Rassi Oberster Gerichtshof & Universität Linz | Olaf Riss Universität Klagenfurt | Wolfgang Weigel Universität Wien & Joseph von Sonnenfels Center